

E D I T O R I A L

Am 14, 15 und 16 Oktober nahm ich an der Tagung des Conseil Fédéral der FICE in TROGEN (Schweiz) teil. Ich möchte deswegen einen Bericht darüber schreiben, weil ich nach der Sitzung den Eindruck hatte, daß mit dem neuen Präsidenten, Prof. Dr. Heinrich TUGGENER ein neuer Wind in der morschen Takelage der FICE bläst. In den vorherigen Sitzungen des C.F. wurde vor allem über Prozedur - Form- und Statutenfragen diskutiert ohne daß dabei greifbare Resultate vorzuzeigen waren. In Trogen wurde beschlossen, die Hälfte einer Tagung zur Diskussion von inhaltlichen Problemen zu widmen. Bereits auf der nächsten Sitzung in Frankfurt soll dies der Fall sein. In allen westlichen Ländern die in der Fice repräsentiert sind befindet sich die Heimerziehung in einer Krise, sowohl finanziell als auch strukturell. Über dieses Thema soll in Frankfurt anhand eines Tagungskatalogs diskutiert werden. Ich werde später noch auf diesen Tagungskatalog, den die J G F H (Internationale Gesellschaft für Heimerziehung, BRD - Sektion der FICE.) ausgearbeitet hat zurückkommen. (übrigens hat die JGFH ein neues Buch herausgebracht " Was kostet ein Kind ? " das über die ANCE bestellt werden kann ungefähr 300 Frs.)

Diese Neuerung könnte dazu beitragen, daß die FICE sich wieder stärker mit den Problemen beschäftigt die die Heimerziehung unmittelbar betreffen und daß sie wieder ihre Rolle als internationale Plattform für den Austausch von Informationen und Ideen im Bereich der Heimerziehung erfüllt.

Prof. Tuggener gelang es in Trogen die Tagesordnungspunkte alle in einer zufriedenstellenden Form durchzunehmen; es wurden auch nicht zuviele Topps vertagt.